

## **2. Nachtrag zur Satzung für die Volkshochschule der Stadt Fulda**

Aufgrund der §§ 5, 19, 20 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 25.02.1952 (GVBl. I S. 11) in der Fassung vom 01.04.1981 (GVBl. I S. 66), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.1988 (GVBl. I S. 419) und des § 3 Abs. 4 sowie 5 Abs. 1 des Hessischen Gesetzes über Volkshochschulen vom 21.05.1981 (GVBl. I S. 198), des Zuweisungserlasses des Hessischen Kultusministers vom 18.08.1976 sowie der Vorschriften des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 21.12.1976 (GVBl. I S. 532) wird gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 14.12.1990 folgender 2. Nachtrag zur Satzung für die Volkshochschule der Stadt Fulda vom 30.12.1976 in der Fassung des 1. Nachtrages vom 26.07.1983 erlassen:

### **I**

#### **§ 8 Abs. 2 Buchstabe A wird als Ziffer 3 hinzugefügt:**

3. Die Frauenbeauftragte der Stadt Fulda.

### **II**

Dieser Nachtrag tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Fulda, den 21. Dezember 1990

Der Magistrat der Stadt Fulda

Siegel

gez. Dr. Wolfgang Hamberger  
Oberbürgermeister

(Veröffentlicht in der Fuldaer Zeitung am 29. Dezember 1990)